

In memoriam Néstor A. Braunstein –
1941 bis 7. September 2022

Addio, Néstor!

Ein Nachruf von Ulrich Hermanns

»¿Cómo decir «adiós» a una vida que se acaba?« Wie sich verabschieden von einem Leben, das zu Ende geht? Vom *eigenen* Leben, das in eigener Regie und von eigener Hand zu Ende geht?

Néstor Braunstein hinterließ uns eine bewegende Antwort. Eine das Gemüt erschütternde, bis in die Grundfeste des Selbst reichende Reflexion. Einen Text, den einige Wochen nach seinem Ableben von ihm Ermächtigte auf »seiner« Website veröffentlichten. Den er im Original mit seiner Unterschrift paraphierte, abgründigster Wunsch, der Text wird. Der Text geworden ist.

»Como escribí en 1990 (Goce), el suicidio es la forma más rotunda de la a-dicción.« Ja, er schrieb von @-dicction – wie er das objet petit *a* seit Längerem notierte, in subtiler Fortschreibung als Ursache des Begehrens, die ihrerseits als *plus de jouir* fungiert. »The object @, as surplus *jouissance*, is the measure of the missing *jouissance* and, for that reason, being the manifestation of a lack in being, cause of desire.«¹

Eine existenzielle Dimension des Genießens, die in der eigenhändigen Unterschrift unter einem irreversiblen Abschied eine Dimension von Text offenbart, die der Nicht-Repräsentierbarkeit des Subjekts ein volles Sprechen als in ein Nichts gestellte Botschaften überantwortet, deren Referent in ewigem Abgrund verschwindet. Nicht ohne Humor.

Néstors *Addio* lässt ihn erzählen. Schreiben, was ihn bewegte, was ihn zu seinem Entschluss führte, wo er sich in seinem diskreten Nachsinnen zum eigenen Selbst befand. Einem Selbst, dem die Kraft zu eigenständigem Verfügen über sich abhandenzukommen drohte.

Unter Protest verließ Néstor das Leben, gerade weil er es liebte – »dejo la vida bajo protesta pues la amo [...] me rehúso a depender de alguien para que se ocupe de lo mío, ¡horror de los horrores!«

Seine letzten Worte sind ein beeindruckender Text: *Addio* <http://nestorbraunstein.com/>²

Ein später, milder Sommertag ließ ihn gehen. Wer ihm am nächsten Tag unter Anteilnahme der Welt folgen sollte, konnte er nicht wissen.

Ulrich Hermanns Kommentar zu Néstor A. Braunsteins letzten Worten findet sich hier:

<https://www.risszeitschriftfuerpsychoanalyse.org/riss-98>